

Mediation

Konflikte gehören zum schulischen Alltag. Wo viele Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven, Interessen und Erwartungen aufeinandertreffen, entstehen Spannungen, Missverständnisse oder offene Streitigkeiten. Entscheidend ist dabei nicht, ob Konflikte auftreten, sondern wie mit ihnen umgegangen wird. Die Schulmediation am Theodor-Heuss-Gymnasium bietet hierfür einen strukturierten, wertschätzenden und lösungsorientierten Rahmen.

Die Schulmediation am THG wird von Hagen Schweiger, ausgebildeter Schulmediator am THG, betreut. Sie richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, steht grundsätzlich jedoch allen an Schule Beteiligten offen. Ziel ist es, Konflikte frühzeitig aufzugreifen, Eskalationen zu vermeiden und nachhaltige Lösungen zu ermöglichen.

Im Zentrum der Mediation steht ein freiwilliges Verfahren, in dem die beteiligten Konfliktparteien selbst Verantwortung für die Klärung ihres Konflikts übernehmen. Der Mediator nimmt dabei eine allparteiliche, vermittelnde Rolle ein: Er steht zwischen den Beteiligten, strukturiert das Gespräch, sorgt für einen respektvollen Austausch und unterstützt dabei, Interessen, Bedürfnisse und Sichtweisen sichtbar zu machen. Lösungen werden nicht vorgegeben, sondern von den Konfliktparteien eigenständig entwickelt und gemeinsam vereinbart. Auf Wunsch begleitet die Schulmediation auch die Umsetzung der gefundenen Lösungen.

Ein weiterer zentraler Baustein der Schulmediation am THG ist die Ausbildung von Schülermediatorinnen und Schülermediatoren. Diese werden befähigt, Konflikte eigenständig zu begleiten, Verantwortung für ein gutes Miteinander zu übernehmen und als Ansprechpersonen im Schulalltag zu wirken. Auf diese Weise trägt die Schulmediation dazu bei, eine konstruktive Konfliktkultur zu fördern, soziale Kompetenzen zu stärken und das Schulleben insgesamt positiv zu gestalten.